

Centre Hospitalier Neuropsychiatrique

CHNP öffnet sich weiter nach draußen

Lange Zeit war die Psychiatrie in Luxemburg ein Tabu. Bis zu 1.200 Patienten wurden in den 80er Jahren im CHNP in Ettelbrück behandelt. „Mit der Schaffung eines „Etablissement public de droit privé“ 1998 wurden Reformen eingeleitet, die jetzt zum Tragen kommen“, so der Präsident des Verwaltungsrates, Fons Mangen, gelegentlich einer Pressekonferenz, wo die neue Identität des CHNP vorgestellt wurde. Arnaud Servais, administrativer Direktor, stellte die neuen Strukturen der Behandlung auf dem Gebiete der Psychiatrie vor.

Die drei angebotenen Dienste sind: Die akute Behandlung wird in der Rehaklinik „Un der Uelzecht“ vorgenommen, dies falls nach einer ersten stationären Behandlung in einem der 4 ausgewählten Krankenhäuser zusätzliche Maßnahmen notwendig sind. Die Pflegebehandlung älterer Personen findet im neugebauten „Centre Pontalize“ statt. Geistig behinderte Personen werden im Zentrum „De Park“ betreut. Die



Auch die Infrastrukturen werden erneuert

Behandlung in den drei Bereichen richtet sich nach den spezifischen Bedürfnissen der jeweiligen Patienten. „Dabei steht der Patient stets im Mittelpunkt unserer Interessen“, so Servais.

Photo: PM

Neues Logo und neue Internetseite

Um der Bevölkerung die jeweiligen Behandlungen näher zu brin-

gen, wurden für die drei Dienste neue Logos entwickelt. Diese visuellen Aufhänger basieren auf einem Kreis, ein Zeichen für Zusammenhalt, Ruhe und Gleichheit. Die neuen Logos werden auf Prospekten und sonstigen Veröffentlichungen aufgeführt. Parallel dazu werden die Infrastrukturen erneuert und neue Behandlungsmethoden eingeführt.

So soll das Image der Psychiatrie aufgewertet werden. Laut den Verantwortlichen werden ca. 50% der Bevölkerung mindestens einmal im Leben mit psychiatrischen Problemen konfrontiert. Weiter wurde ein neues Internetportal geschaffen. Auf der Website www.chnp.lu wird die neue visuelle Identität gezeigt. Interessenten finden dabei wertvolle Informationen über die angebotenen Dienste und die bestehenden Infrastrukturen. „Die neuen Logos und die neue Internetseite werden die geplanten Reformen in der Psychiatrie und den strategischen Plan begleiten“, so Servais abschließend.